



Gemeinde Obersiggenthal

Gemeinderat

Nussbaumen, 18. Mai 2009

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

GK 2008/117

Motion Erich Schmid (CVP-Fraktion) vom 30. Mai 2008 Varianten bei Vorlagen zur Sanierung von Quartierstrassen

Der Gemeinderat beantragt die Abschreibung des Postulats von der Geschäftskontrolle

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Motion Schmid verlangte, bei Strassensanierungsprojekten Variantenvorschläge zu unterbreiten, über die der Einwohnerrat den Umfang einer Strassensanierung im Detail mitbestimmen kann. Der Gemeinderat hat sich an der Einwohnerratssitzung vom 4. Dezember 2008 bereit erklärt, den Vorstoss als Postulat entgegenzunehmen und dem Einwohnerrat entsprechend Bericht und Antrag gestellt. Der Einwohnerrat hat den Vorstoss in der Folge als Postulat überwiesen.

Der Gemeinderat hat den Handlungsbedarf erkannt und deshalb eine Verbesserung der Transparenz von Strassensanierungsvorlagen angestrebt. Die den Vorlagen zu Grunde liegenden Überlegungen und Variantenentscheide müssen für den Einwohnerrat nachvollziehbar sein. Die Bauverwaltung wurde bereits angewiesen, künftig die geprüften Varianten und die Begründungen, die für oder gegen eine Variante sprechen, in den Einwohnerratsvorlagen selber umfassend darzulegen. Mit diesen Informationen wird der Einwohnerrat in der Lage sein, sich noch vertiefter über Sinn oder Unsinn und Vor- oder Nachteile der geplanten Massnahmen ein Bild zu machen.

An der Sitzung vom 19. März 2009 hat der Einwohnerrat die Kreditvorlage für das Projekt "Sanierung Sternenstrasse Ost" gutgeheissen. In dieser Vorlage wurden die geprüften Varianten im vorstehend dargelegten Sinne bereits umfassend dargelegt und die Variantenwahl entsprechend begründet. So zum Beispiel in der Frage des Belagsersatzes. Auch das Belassen der alten Strassenbeleuchtung wurde umfassend geprüft. Eindrücklich zeigt die unkonventionelle Variantenwahl bei der Abwasserleitung, welche in die bestehende Leitung eingeschoben wird, dass auch aussergewöhnliche Alternativmodelle zur Einsparung von Kosten schon heute routinemässig und umfassend geprüft werden.

Nachdem aus dem Einwohnerrat positive Rückmeldungen zu dieser umfassenderen Art der Antragstellung verzeichnet werden durften, beabsichtigt der Gemeinderat, auch die zukünftigen Vorlagen entsprechend und im Sinne des Postulanten zu gestalten. Damit soll dem Informationsbedarf des Einwohnerrates umfassend nachgekommen werden.

Nachdem die Anliegen des Postulanten bereits bei einer ersten Vorlage umgesetzt werden konnten und die Handhabung des Informationsbedarfs auch zukünftig in dieser Art erfolgen wird, stellt der Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Postulat Erich Schmid (CVP) wird von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann:

Der Gemeindeschreiber:

Max Läng

Anton Meier